

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO) am 05.06.1997 im Fachausschussitzungssaal des Rathauses der Stadt Gummersbach, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder sind durch Einladung vom 23.05.1997 einberufen worden.

Anwesend sind:

als stimmberechtigte Mitglieder	Stadt/Gemeinde
Becker, Hans Otto	Bergneustadt
Pickhardt, Rolf	Bergneustadt
Kretschmann, Reinhard (als Vertreter für Frau Röschmann)	Gummersbach
Schmalenbach, Hans-Friedrich	Gummersbach
Rodtmann, Siegfried	Gummersbach
Auerswald, Helga	Gummersbach
Ossenbrink, Jochen	Gummersbach
Thome, Peter	Gummersbach
Schuffert, Wolfgang	Marieneide
Vedder, Karl	Marieneide
Altz, Gerhard	Wiehl
Thönes, Friedhelm	Wiehl
Dick, Hans-Otto (als Verteter für Herrn Becker-Blonigen)	Wiehl
Ahus, Margit	Wipperfürth
Gerads, Johann	Wipperfürth
Forsting, Guido	Wipperfürth

Es fehlen entschuldigt:

Uellner, Heinz	Bergneustadt
Hennlein, Jürgen	Waldbröl
Schneider, Paul	Waldbröl

Ausserdem nehmen teil:

Herr Löseke	(als Verbandsvorsteher)
Herr Heukamp	(als stellvertretender Verbandsvorsteher)
Herr Töpfer	(als Geschäftsführer)
Herr Kraneis	(als Schriftführer)

Sitzungsbeginn: 16.35 Uhr

Sitzungsende: 17.45 Uhr

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Vedder, begrüsst die Mitglieder der Verbandsversammlung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

TOP 2 Bestimmung eines Mitgliedes der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Gemäß § 8 der Satzung des Abfall- Sammel- und Transportverband Oberberg muß ein Mitglied der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift bestimmt werden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung bestimmt einstimmig Herrn Schmalenbach zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

TOP 3 Bericht über die Verwendung von Mitteln zur Startfinanzierung

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt die Verwendungsübersicht bei zwei Enthaltungen einstimmig zur Kenntnis.

TOP 4 Mitgliedschaften

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt die Mitgliedschaften des ASTO in

**der Rheinischen Versorgungskasse,
der Rheinischen Zusatzversorgungskasse,
dem Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverband**

einstimmig zur Kenntnis.

TOP 5 Resolution des ASTO an den BAV

Herr Töpfer erläutert der Verbandsversammlung den Sachstand zu der in der 1. Verbandsversammlung verfassten Resolution an den BAV zum Bau der Vergärungsanlage auf der Leppedeponie.

Eine offizielle Reaktion des BAV auf die Resolution stehe bis heute aus, obwohl bekannt sei, dass die Verbandsversammlung des BAV sich in ihrer Sitzung am 16.12.1996 mit der Angelegenheit befasst habe und beschlossen wurde die Resolution zurückzuweisen.

Herr Rodtmann beantragt dem BAV einen Auszug aus der Niederschrift zukommen zulassen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand in der Angelegenheit einstimmig zur Kenntnis und beschliesst einstimmig dem BAV einen Auszug aus der Niederschrift zuzusenden.

TOP 6 Bericht über aufsichtsbehördliche Prüfverfahren

Ergänzend zu den Ausführungen in der Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, berichtet Herr Töpfer der Verbandsversammlung über die neuesten Erkenntnisse und Informationen in der Frage der Quersubventionierung.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

TOP 7 Mitteilungen

a) Altmedikamente

Die Versammlung wird von Herrn Töpfer darüber informiert, dass alle Mitgliedskommunen schriftlich informiert wurden, dass der ASTO ab 01.01.1997 keine Entschädigung für die Einsammlung von Altmedikamenten durch die gemeindlichen Baubetriebshöfe zahlt. Darüberhinaus wurden die im Verbandsgebiet ansässigen Apotheken informiert, dass zurückgenommene Altmedikamente kostenlos an dem Schadstoffmobil abgegeben werden können.

Eine schriftlich an den BAV gerichtete Anfrage über die Kosten des erhöhten Behandlungsaufwandes bei angelieferten Altmedikamenten, blieb bisher vom BAV unbeantwortet.

Nach Einschätzung der ASTO-Geschäftsführung beläuft sich dieser Aufwand für das gesamte Verbandsgebiet in 1997 auf ca. 3.000 DM.

b) Strassenpapierkorbentleerung

Herr Töpfer erläutert der Verbandsversammlung, dass probeweise die eingesammelten Abfälle aus den Strassenpapierkörben zur Sortieranlage der Firma Edelhoff in Bergeunstadt verbracht wurden. Als Ergebnis dieser Probeanlieferung bleibt festzuhalten, dass der Anteil an Sortierresten zu groß ist.

Es wird nun überlegt, die aus wilden Müllablagerungen eingesammelten Abfälle und die Abfälle der Strassenpapierkorbentleerung mit zumutbarem Aufwand in den Baubetriebshöfen der Mitgliedskommunen vorsortieren zu lassen. Den Baubetriebshöfen soll dazu eine einheitliche Behälterausstattung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Vedder, Vorsitzender der Verbandsversammlung, schliesst um 17.10 Uhr die öffentliche Sitzung.

.....
Vedder
Vorsitzender der Verbands-
versammlung

.....
Schmalenbach
Mitglied der Verbands-
verbandsversammlung

.....
Löseke
Verbandsvorsteher

.....
Kraneis
Schriftführer